



**JUGENDAKTIV**  
BIBERACH

## Geschäftsführung

Jugend Aktiv e.V. | Breslaustr. 19. | 88400 Biberach

Ihr Ansprechpartner:  
Wolf König  
Tel.: 07351-519651  
wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

## Neuer Gruppenraum für den Abenteuerspielplatz „Biberburg“

### Aktuelle Situation:

Im Eingangsbereich des Abenteuerspielplatzes Biberach stehen ein Hauptgebäude, ein Sanitärgebäude, ein Lager- & Geräte Container und ein Bauwagen. Das Hauptgebäude besteht aus drei alten Bürocontainern, die auf einer mit Betonschredder verdichteten Fläche stehen. Diese wurden 2010 zur Eröffnung des Platzes gebraucht erworben und auf Punktfundamente (Betonplatten) gestellt. Der erste Container beinhaltet einen schmalen Durchgang und Büro/Sozialraum, der mittlere einen kleinen Aufenthaltsraum für ca. 5 Personen plus Durchgang zum hinteren Container, der früher als Bastelraum fungierte und Platz für maximal 8 Personen bietet. Alle drei Container haben jeweils ca. 18 qm, Stromanschluss, je ein Fenster und sind nur minimalst isoliert. Eine Nutzung in der Übergangszeit oder im Winter ist daher nur sehr eingeschränkt möglich, der Betrieb der drei Elektroradiatoren erzeugt regelmäßig Stromkosten von mehreren hundert Euro.

Das ganze Gebäude hat zwischenzeitlich einen äußerst bedenklichen Zustand erreicht und kann seinem Zweck kaum mehr gerecht werden. Eine Nutzung des Büros und des mittleren Containers ist nur noch bedingt möglich, ab Herbst kann man darin nur mit Jacke und Mütze arbeiten. Der Bastelraum (3ter Container) ist aufgrund von Baufälligkeit, Mäuseplage und Schimmel nicht mehr nutzbar, die Decke fällt bald herab, der Boden ist feucht und löst sich auf. Im Winter 2020/2021 wurde hier eine Erhaltungsrenovierung mit Eigenmitteln durchgeführt, um den Raum zumindest vorübergehend wieder einer Nutzung zuführen zu können. Ein pädagogisches Angebot hat im mittleren Container seit Herbst 2019 und im Bastelraum seit Herbst 2018 nicht mehr stattgefunden, auch hat unser Kooperationspartner Kinderschutzbund jedes pädagogische Angebot abgesagt, das wegen Regen oder Kälte in den Räumen hätte stattfinden müssen. Die Leitung der Jugend Aktiv Ferienfreizeiten möchte den Container als Bastel- und Sozialraum in Zukunft auch nicht mehr nutzen. Eine Gesundheitsgefährdung kann durch Schimmel- und Kotbefall nicht ausgeschlossen werden.

### Antrag für einen neuen Gruppenraum:

Um den Betrieb auf dem Abenteuerspielplatz verlässlich bei jedem Wetter und vor allem ganzjährig betreiben zu können bedarf es dringlichst eines neuen Gebäudes. Eine erneute Übergangslösung aus gebrauchten Metallcontainern ist wegen des schlechten Raumklimas, der ungünstigen Aufteilung und mangelnder Dämmung eher unerwünscht. An der gleichen Stelle sollte ein zum Platz passendes „Vereinsheim“ in Holzständerbauweise mit deutlichem Mehrwert für die pädagogische Arbeit entstehen. Das vollisolierte Gebäude soll nur einen großen beheizbaren Gruppenraum mit einer kleinen Küche besitzen, von dem man direkt auf

Vorstand nach BGB: Simon Otto / Rüdiger Nestle    Amtsgericht Ulm VR 640640 Finanzamt Biberach Stnr: 54004/13231

**JUGEND AKTIV e.V.**  
Breslaustr. 19  
88400 Biberach  
Fax 07351 859 650

Tel. 07351 51-9650  
info@jugendaktiv-biberach.de  
www.jugendaktiv-biberach.de

**BANKVERBINDUNG**  
Kreissparkasse Biberach  
IBAN DE91 6545 0070 0000 2890 89  
BIC SBCRDE66

Volksbank Biberach  
IBAN DE09 6309 0100 0113 5620 04  
BIC ULMVDE66XXX

den Platz gelangt, am besten mit einer überdachten Veranda auf der Ostseite. Daneben sollte sich ein kleiner Sozialraum mit Büro-Tisch und Umkleidemöglichkeit sowie mit einer eigenen Türe (Notausgang) anfügen. Die bisherige Lösung bietet 54 qm, aufgeteilt auf drei Teile. Das neue Gebäude sollte ca. 70 qm bieten, so dass man einen Gruppenraum mit ca. 50 qm für ca. 20 oder mehr Personen und einen Sozialraum mit bisheriger Größe zur Verfügung hat. Ein Gebäude modularer Bauweise hat kein festes Fundament und ließe sich notfalls auch an einer anderen Stelle in Biberach wiederverwenden. Positiv ist, dass ein separates Sanitärgebäude bereits besteht und es so keiner Nassräume bedarf.

Die Größe wäre angemessen, damit man in Zukunft auch bei schlechter Witterung Platz für Schulklassen, Kindergartengruppen, Kindergeburtstags-Feier und sonstige Gruppen hat, die z.T. auch gegen Nutzungsgebühr den Abenteuerspielplatz besuchen. Oft entfiel in der Vergangenheit eine Aktion oder Vermietung, weil bei schlechtem Wetter kein trockener Platz angeboten werden konnte. Nicht nur eine regelmäßige, ganzjährige Durchführung unseres Angebotes wäre dann endlich möglich, auch eine Erweiterung des pädagogischen Programmes käme uns in den Sinn: z.B. Ferienfreizeiten in den Weihnachts- und Winterferien, erweiterte Öffnungszeiten, Kochen und Essen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, integrative Projekte, Hausaufgaben-Unterstützung und vieles mehr. Durch das neue Gebäude würde ein Highlight auf dem Platz entstehen, es könnten mehr und neue Besucher generiert und Eltern eingebunden werden.

#### Kosten für einen neuen Gruppenraum:

Basierend auf einer von uns gefertigten Handskizze (siehe Anlage), haben wir uns 2020 durch eine ortsansässige Zimmerei ein erstes Angebot (Zimmerei Sälzle) erstellen lassen – dieses wurde jedoch von den Kosten seitdem nicht mehr neu kalkuliert. Ergänzend haben wir Angebote der Firma GM für die Erschließung eingeholt, sowie ein alternatives Angebot der Firma Linzmeier in Fertigbauweise. Ein Architekt wurde von uns bisher noch nicht hinzugezogen, ggf. könnten in der Zusammenarbeit mit diesem noch Sparpotenziale erreicht werden (z.B. bei den Baunebenkosten, Materialwahl oder Ausstattung). Weiterhin sind wir in Kontakt mit der hiesigen Hochschule hinsichtlich Realisierung von Kooperationsprojekten, die eventuell auch noch kostendämpfend wirken könnten.

Wir haben als gemeinnütziger Verein Vorabanfragen hinsichtlich der Bezuschussung durch externe Geldgeber (z.B. SWR Herzenssache), gestellt, jedoch sind diese nur beantragbar, wenn sich die Realisierung eines Baues konkretisiert und entsprechende Pläne vorliegen. Auch eine Co-Finanzierung über ein Crowd-Funding-Projekt ziehen wir in Betracht, jedoch sollte es auch dafür konkretere Pläne und Realisierungschancen geben, mit denen wir ein solches Vorhaben bewerben könnten.

Über eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2023 wären wir Ihnen daher sehr verbunden.

Biberach, im April 2022

Mit freundlichen Grüßen

Wolf König  
Geschäftsführer